

Globale Verantwortung in der Lieferkette

NACHHALTIGKEITSTAG WIRTSCHAFT A³

24. OKTOBER 2017 | PARKTHEATER KURHAUS GÖGGINGEN



Stadt Augsburg





Eva Weber

2. Bürgermeisterin
und Wirtschafts- und
Finanzreferentin der
Stadt Augsburg

Ich freue mich sehr, Unternehmer/innen wie auch interessierte Bürger/innen zum Nachhaltigkeitstag der Stadt Augsburg zusammen mit der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH einladen zu dürfen. Als Wirtschaftsreferentin sehe ich Nachhaltiges Wirtschaften als wichtiges Zukunftsthema an. Nachhaltigkeit darf, wie Ressourceneffizienz, kein Hemmschuh für Unternehmen sein. Wie Ressourceneffizienz über Energie- und Materialeffizienz Beiträge etwa zu Kostenreduzierungen leistet, so kann Nachhaltigkeit in der Produktion oder im Personalwesen ebenfalls zu Wettbewerbsvorteilen führen. Und dies schon heute, angesichts der globalen Herausforderungen, denen wir uns nicht entziehen können. Unternehmen, die sich bereits jetzt mit Fragestellungen des Nachhaltigen Wirtschaftens beschäftigen, werden sich einen langfristigen Wettbewerbsvorsprung sichern.

Wie sich Nachhaltigkeit und Corporate (Social) Responsibility heute im gesetzlichen Rahmen, wie auch in konkreten betrieblichen Maßnahmen darstellen, dazu bieten wir an unserem Nachhaltigkeitstag mehrere Workshops an. Beim Abendevent gehen wir der Frage global verantwortlicher Lieferketten nach, die nicht erst seit den Unglücken in Textilfabriken in Bangladesch – gerade mit Blick auf die Verbraucher – diskutiert werden. Unter Beteiligung von Vertretern aus der Wissenschaft sowie einer Menschenrechtsorganisation wollen wir dieses Thema zusammen mit Unternehmen diskutieren. Ich freue mich, Sie bei unserem Nachhaltigkeitstag am 24. Oktober zu treffen!

Eva Weber



Reiner Erben

Referent für Umwelt,
Nachhaltigkeit und
Migration der Stadt
Augsburg

Augsburg ist unterwegs Richtung Nachhaltigkeit. Unsere Zukunftsleitlinien arbeiten mit vier Nachhaltigkeitsdimensionen: Ökologie, Soziales, Wirtschaft und Kultur. All diese Bereiche weisen Handlungsfelder mit Leitzielen auf – im Bereich Wirtschaft sind dies Standortqualität, Work-Life-Balance, globale soziale und ökologische Verantwortung, nachhaltiger Umgang mit Finanzen sowie Flächennutzung und Bauen. Doch alle Wirtschaftsakteure sind genauso gefragt, zur ökologischen, sozialen und kulturellen Entwicklung beizutragen. Für so wichtige und mächtige Kräfte wie es die zahlreichen Wirtschaftsakteure und ihre Verbände sind und die unser alltägliches Leben – bei der Arbeit, beim Einkaufen und teilweise auch in der Freizeit – prägen, ist es nicht zu viel verlangt, die Nachhaltigkeitsauswirkungen im Blick zu haben. Anders ausgedrückt: besonders beim Wirtschaften ist viel mehr Nachhaltigkeit nötig – und möglich! Zukunftsfähigkeit erreichen wir nur durch ganzheitliches Handeln. Ohne Umwelt- und Klimaschutz, Menschenrechte und ein funktionierendes Gemeinwesen ist kein wirklich erfolgreiches Wirtschaften möglich. Das sehen auch immer mehr Wirtschaftsakteure so.

Einige dieser Nachhaltigkeitsleader haben wir am 24. Oktober zu Gast. Dieser Nachhaltigkeitstag Wirtschaft A³ nimmt neben Unternehmensführung und Reporting besonders die Beachtung sozialer Standards in der globalen Lieferkette in den Blick. Er bietet die Chance, sich zu informieren und zu verbessern. Herzlich willkommen – seien Sie dabei!

Reiner Erben

Workshop-Sessions 15:00 – 18:00 Uhr

15:00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer / Begrüßung und Einführung durch Andreas Thiel, Geschäftsführer der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH, und Dr. Norbert Stamm, Büro für Nachhaltigkeit mit Geschäftsstelle Lokale Agenda 21, Stadt Augsburg

15:30 Uhr Wählen Sie einen der drei folgenden Workshops:

Workshop 1:

Schritt für Schritt zum nachhaltigen Lieferkettenmanagement. Erfahrungen aus der Beratungspraxis.

Workshopleitung: Rainer Agster & Daniel Weiss, adelphi, Berlin

Der Workshop möchte Unternehmen und anderen Interessierten auf Basis konkreter Arbeitshilfen Einblicke liefern, wie sie sich dem Thema „nachhaltige Lieferkette“ pragmatisch nähern können und zu einem besseren Verständnis über den Stand des eigenen nachhaltigen Lieferkettenmanagements und zu Optimierungspotenzialen gelangen können.

Workshop 2:

Deutscher Nachhaltigkeitskodex – Handwerkszeug für Nachhaltigkeitsmanagement und Reporting aus einer Hand.

Workshopleitung: Tabea Siebertz, Wissenschaftliche Referentin, Rat für Nachhaltige Entwicklung, Berlin

Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex ist Handwerkszeug für die Implementation eines Nachhaltigkeitsmanagements und Berichtstandard zugleich. Anhand von 20 Kriterien berichten Unternehmen und Organisationen über ihre Maßnahmen zur ökologischen, sozialen und ökonomischen Dimension ihrer Geschäftstätigkeit. Im Rahmen des Workshops lernen die Teilnehmenden den DNK direkt kennen und erhalten Einblick in relevante Prozesse. (Eigener Laptop sollte mitgebracht werden.)

Workshop 3:

Wie nachhaltig ist Ihr Unternehmen?

Workshopleitung: Dr. Christian Geßner, Leiter des ZNU-Zentrum für Nachhaltige Unternehmensführung der Universität Witten/Herdecke

In diesem Workshop können Sie den Status Quo in Ihrem Unternehmen ermitteln, mit anderen vergleichen und überlegen, ob es interessant für Sie wäre, Ihre Nachhaltigkeitsarbeit wie Ritter Sport, Bahlsen, Johnson & Johnson u.v.a. zertifizieren zu lassen. Vor dem Workshop-Teil mit Diskussion und vielen Praxisbeispielen erfolgt eine kurze Einführung in das Thema Nachhaltige Unternehmensführung und Wertekultur.

Abendveranstaltung 18:00 – 21:00 Uhr

18:00 Uhr **Get-together**

18:30 Uhr **Begrüßung**

Eva Weber, 2. Bürgermeisterin und Wirtschafts- und Finanzreferentin der Stadt Augsburg

18:40 Uhr **Inhaltliche Einführung**

Prof. Dr. Dr. Alexander Brink, Universität Bayreuth

18:50 Uhr **Keynote**

Wirtschaft, Menschenrechte und nachhaltige Lieferketten – Stand der Debatte national und international

Michael Windfuhr,

Stellvertretender Direktor des Deutschen Instituts für Menschenrechte

19:25 Uhr **Keynote**

Lieferkettenmanagement – Lösungswege von Bosch zu Anforderungen an Verantwortung und Transparenz

Bernhard Schwager,

Leiter Geschäftsstelle Nachhaltigkeit, Robert Bosch GmbH

20:00 Uhr **Kulturelles Rahmenprogramm**

20:10 Uhr **Podiumsgespräch**

zum Thema globale Verantwortung entlang der Lieferkette, u. a. mit Gesprächsleiter Prof. Dr. Dr. Alexander Brink, Andreas Schechinger, CEO der Tatonka GmbH und Vera Schneevoigt, SVP des internationalen Produktgeschäfts von Fujitsu und des Werks in Augsburg.

20:55 Uhr **Schlusswort**

Reiner Erben, Referent für Umwelt, Nachhaltigkeit und Migration der Stadt Augsburg

Moderation: Prof. Dr. Dr. Alexander Brink, Universität Bayreuth

Infos zur Veranstaltung

Unhaltbare Arbeitsbedingungen für Textilarbeiter in Asien, der Abgasskandal in der Automobilbranche, Verdacht auf Sklaverei in der Lebensmittelindustrie – die Liste der Skandale im Zulieferbereich ist lang. Es wächst der Druck auf Konzerne, aber auch auf kleine und mittelständische Unternehmen, die Lieferkette transparent zu gestalten. Die IGB-Frontlines-Umfrage von 2016 zeigt, dass in Frankreich, Deutschland, Großbritannien und den USA nur noch 20 Prozent der Menschen Vertrauen in die Arbeit der großen Unternehmen haben. Aber es ist ein Wandel spürbar: Laut der Befragung „Nachhaltigkeitsberichterstattung in der Praxis“ des Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) geben 78 Prozent der größten deutschen Unternehmen an, die EU-Richtlinie zur CSR-Berichterstattung zu befrworten.

Der Nachhaltigkeitstag Wirtschaft A³ greift das Thema der globalen Verantwortung in der Lieferkette auf. Mit informativen Workshops, interessanten Vorträgen und einem lebendigen Podiumsgespräch möchten wir uns einen Nachmittag und einen Abend lang dazu mit Ihnen austauschen.

Redner



Alexander Brink

Prof. Dr. Dr. Alexander Brink ist Professor für Wirtschafts- und Unternehmensethik an der Universität Bayreuth und Gründungspartner bei concern. Er ist zudem wissenschaftlicher Direktor des Zentrums für Wirtschaftsethik in Berlin. Als Autor und Herausgeber zahlreicher Bücher und Zeitschriften führte er diverse Praxisprojekte mit namhaften Unternehmen in verschiedensten Branchen durch. Bei concern verantwortet er die Weiterentwicklung und wissenschaftliche Fundierung innovativer CR-Konzepte. Alexander Brink absolvierte ein Doppelstudium und eine Doppelpromotion in Wirtschaftswissenschaften und Philosophie.



Michael Windfuhr

Michael Windfuhr ist seit 2011 stellvertretender Direktor des Deutschen Instituts für Menschenrechte. 2016 wurde er vom UN-Wirtschafts- und Sozialrat für vier Jahre in den UN-Ausschuss für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte gewählt. Fast 20 Jahre lang hat Windfuhr die internationale Menschenrechtsorganisation Food First Information and Action Network (FIAN) mit aufgebaut und mit geleitet. In dieser Zeit beteiligte er sich maßgeblich an den Standard setzenden Prozessen für das Recht auf angemessene Nahrung, wie der Entwicklung der freiwilligen Leitlinien zur Umsetzung des Rechts auf Nahrung.

© DIMR/Amélie Losier



Bernhard Schwager

Bernhard Schwager ist als Leiter der Geschäftsstelle Nachhaltigkeit von Bosch tätig. In dieser Funktion ist er unter anderem Ansprechpartner für die verschiedenen Stakeholdergruppen und treibt Nachhaltigkeitsthemen voran. Dazu vertritt der Umweltwissenschaftler das Unternehmen in verschiedenen Organisationen und Industrieverbänden (BDI, econsense, ZVEI) auf nationaler und globaler Ebene. Schwager ist zudem Präsident des Verbandes der Betriebsbeauftragten für Umweltschutz e.V. (VBU) und Obmann des Ausschusses Umweltmanagementsystem/Umweltaudit im deutschen Institut für Normung (DIN NAGUS).

Teilnehmer des Podiumsgesprächs



Andreas Schechinger,
CEO der Tatonka GmbH,
Dasing



Vera Schneevoigt,
Senior Vice President des
internationalen Produktgeschäfts
von Fujitsu und des Werks in
Augsburg

ANMELDUNG BIS ZUM 17.10.2017

FAX: 0821 450 10 111 // E-MAIL: EINLADUNG@REGION-A3.COM

ODER UNTER WWW.NACHHALTIGKEITSTAG-WIRTSCHAFT-A3.DE

Ich melde mich für einen der drei folgenden Workshops ab 15:00 Uhr an:

- Teilnahme Workshop 1: Nachhaltiges Lieferketten-Management
- Teilnahme Workshop 2: Deutscher Nachhaltigkeitskodex
- Teilnahme Workshop 3: Nachhaltige Unternehmensführung

Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf höchstens 50 Personen begrenzt. Es gilt das Windhundprinzip. Unternehmensvertreter haben Vorrang.

Ich melde mich für die Abendveranstaltung ab 18:00 Uhr an:

- Abendveranstaltung ab 18:00 Uhr

Name:

Firma:

Anschrift:

E-Mail-Adresse:

Telefon:

Begleitperson:

E-Mail-Adresse:

Veranstalter:

Stadt Augsburg
Rathausplatz 1
86150 Augsburg
www.augsburg.de

Organisator:

Regio Augsburg Wirtschaft GmbH
Ansprechpartnerin: Annabell Hummel
Karlstr. 2
86150 Augsburg
Tel.: 0821 450 10 - 222
E-Mail: annabell.hummel@region-A3.com
www.region-A3.com

Veranstaltungsort:

PARKTHEATER im Kurhaus Göggingen
Klausenberg 6, 86199 Augsburg
www.parktheater.de/anfahrt-2



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom **Königsplatz** (Stadtmitte) mit der Straßenbahn Linie 1, Richtung Göggingen, Haltestelle: **Göggingen Rathaus** (Bis 18:30 Uhr alle 5 min., bis 20 Uhr alle 7,5 min., dann alle 15 min.)

Für Gäste, die am **Hauptbahnhof** ankommen: Fahren Sie eine Haltestelle bis zum **Königsplatz**. Dort bitte umsteigen in die Straßenbahn **Linie 1** Richtung Göggingen, **Göggingen Rathaus**. Die reine Fahrtzeit vom Hauptbahnhof zum Kurhaus beträgt ca. 15 min.

Aus allen anderen Richtungen kommend, können Sie Ihre Anreise mit den Fahrplanauskünften der Nah- und Fernverkehrsgesellschaften planen.

Mit dem Auto:

Von auswärts über die B17 bis zur Ausfahrt »Göggingen/Kurhaus«, dann auf der **Gabelsberger Straße** Richtung Süden und nach ca. 500 m an der großen Ampelkreuzung links in den **Klausenberg** einbiegen. Autofahrer, die von der Stadtmitte kommen, erreichen den Klausenberg über die **Hermanstraße**, die **Gögginger Brücke** und die **Gögginger Straße**.

Parken:

Am Klausenberg besteht ab 18:00 Uhr beidseitig die Möglichkeit zum Parken. Außerdem verfügt das Kurhaus über einen ausgeschilderten **Parkplatz in der Appichstraße (am Friedhof)**, der ca. 7 Gehminuten vom Parktheater entfernt ist (siehe Skizze).

Die Veranstaltung ist ein kostenfreies Angebot der Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg und wird von der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH organisiert.

Der Nachhaltigkeitstag Wirtschaft A³ findet statt im Rahmen der Wochen der Nachhaltigkeit im Wirtschaftsraum Augsburg. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.nachhaltigkeitswochen-A3.de.